

Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 19

Juni - September 2025



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Säen und ernten – Fusionsfest am Erntedanktag
Nähen und verbinden – Kunstaktion in der Kirche
Hören und Mitsingen – Konzerte und Lagerfeuer

In dieser Ausgabe

- 3 Andacht
- 5 Fusionsfest
und Erntedank
- 6 Singen am Lagerfeuer
- 7 Kunstaktion in der
Schlagsdorfer Kirche
- 8 Gottesdienste
an besonderen Orten
- 10 Gottesdienste und
Konzerte im Überblick
- 12 Kinderkirche
Kinder-Bibel-Camp
- 15 Konzerte
- 17 Immer wieder
- 18 Geburtstage
- 19 Freud & Leid

Ich bin dann mal weg!

Sabbatzeit für Pastorin Ulrike Kurzweg

Jetzt ist aber mal Ruhe! Ganz prominent stellt die Bibel das Ruhegebot in die Reihe der Regeln, die wir an den Fingern abzählen können, damit wir sie nicht vergessen. In den zehn Geboten wird daran erinnert, dass Gott die Schöpfung mit einem Ruhetag vollendet: dann ist Sabbat. Die Bibel weiß, dass das Nichtstun gar nicht so leicht ist – genauso schwierig wie ruheloses Tun. Wir brauchen den Rhythmus von Tun und Lassen. Deshalb schuf Gott das Wochenende.

Viel seltener gibt es laut Bibel die große Pause, das Sabbatjahr. Manchmal müssen es mehr als nur ein paar Tage ohne Arbeit sein. So freue ich mich, in den kommenden Monaten die Arbeit für die Kirchengemeinde in gute Hände legen zu können, um mit leichtem Gepäck einen Pilgerweg des Vertrauens zu beginnen. Zu Fuß von Ost nach West – das Ziel ist der Weg.

Zur körperlichen und geistlichen Ertüchtigung begeben sich die Mütter und Väter des Glaubens es immer wieder getan haben. So vertraue ich – frei nach dem Choral von Peter Hertzsch - den neuen Wegen, auf die Gott mich weist, weil Leben heißt, sich regen, weil Leben wandern heißt. Gott wird mich dahin leiten, wo er mich will und braucht.

Adios, Adieu & Tschüss! Ich bin dann mal weg. Aber ich komme wieder!

Ihre / eure Pastorin Ulrike Kurzweg

Mutig, stark, beherzt

Falls - also wirklich nur falls - Sie von Zeit zu Zeit unter Mutlosigkeit leiden... Falls Sie geplagt werden von düsteren Gedanken über die Zukunft der Welt, der Kirche, der Jugend von heute oder ähnlichem... Falls Ihnen so leicht kein Lied und kein Lob über die Lippen kommt... Dann kann ich Ihnen einen Besuch beim Kirchentag nur empfehlen.

Ich hatte es in den zwanzig Jahren seit meinem letzten Kirchentagsbesuch schon fast vergessen, wie die Kraft und Energie sich überträgt, wenn Tausende gemeinsam singen, feiern und beten. Ich staune, was wir als Kirche auf die Beine stellen können: die Posaunenchoräle beschallen die Straßen und Plätze der Stadt, Popkantoren rocken die Hallen, die Pfadfinder weisen den Weg, die Küchenteams aus evangelischen Einrichtungen kochen in der Großküche des Gläsernen Restaurants bio und regionale Zweigänge-Menüs, Gruppen und Vereine präsentieren sich auf dem Markt der Möglichkeiten, Seelsorger bieten Beratung an, Pastorinnen, Promis und Profilierte predigen und diskutieren miteinander über alles, was dran ist. Da entsteht mitten in der Stadt ein ganzes Universum.

„Mutig, stark, beherzt“ - ist nicht nur das Motto, sondern auch die Stimmung beim Kirchentag in Hannover gewesen. Da tut man Dinge, die einem sonst vielleicht peinlich wären, so als wäre es das normalste von der Welt. Ohne Grübeleien oder Hintergedanken machen Menschen hier aus dem

Bauch heraus (oder aus dem Herzen?) einfach das Naheliegende, das Richtige - so als wäre diese Erde schon der Himmel. Auf der Rolltreppe schleppt eine Pfadfinderin nicht nur ihren eigenen Riesenrucksack auf dem Rücken, sondern in der Hand noch einen zweiten. Auf dem Kirchentag ist es das Normalste von der Welt, Hilfe an-



Andacht

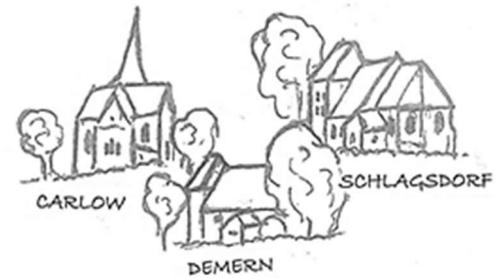
zubieten und den zweiten Rucksack kurzerhand zur nahen Einsatz-Kirche zu tragen. Eine ziemlich professionelle Band, deren Mitglieder alle offensichtlich ein Handicap haben, spielt in der Innenstadt. Vor der Bühne tanzen ein paar begeisterte Kinder. Eckhard von Hirschhausen unterbricht sein Programm, weil er vor Lachen nicht weiter machen kann. Dann geht er ins Publikum zu denen, die seinen Lachflash ausgelöst haben: eine Mutter, die ihr vor Vergnügen quietschendes Kind immer wieder in die Luft wirft. Hirschhausen tritt in den Hintergrund und überlässt dem Kind die große Bühne. Mutig, stark, beherzt. Dann verschenkt er Strampler mit der Aufschrift „Zum Lachen geboren“ an die Schwangeren im Saal. Am nächsten Morgen sind in derselben riesigen Messehalle die kirchentags-typischen Papphocker längst alle wieder besetzt. Wer hier ist, will sich nicht gemütlich zurücklehnen und sich berieseln lassen, sondern ist bereit sich auch selbst mutig, stark und beherzt einzusetzen. Inspirieren lassen sie sich von Mariann Budde, der Bischöfin, die am Tag von Trumps Amtseinführung den Mut hatte, ihm das Evangelium ins Gesicht zu predigen. Mutig, stark, beherzt könnte man das nennen, was sie da tat. Doch sie wirkt vor allem demütig, natürlich und authentisch. Sie predigt über die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab von Jesus aufbrechen und fragt: Meint ihr, die haben sich dabei besonders mutig gefühlt? Ich glaube das nicht. Wahrscheinlich haben sie gar nicht groß nachgedacht. Sie sind einfach ihrem Herzen gefolgt. Und so sollten wir das auch tun. Solche Mutbotschafterinnen und Mutbotschafter können wir gut gebrauchen; vielleicht könnten wir sogar selbst welche sein. Was es dazu braucht, ist eigentlich gar nicht viel: „Bleibt hellwach und aufrecht – im Gottvertrauen – seid stark und zeigt, was in euch steckt! Euer Tun und Lassen soll in Liebe geschehen.“ (1. Kor 16,13-14) Mutig, stark und beherzt das Richtige tun, das, was dein Herz dir sagt, ohne Grübeln, ohne Hintergedanken, geradeheraus. Diesen Schwung nehme ich mit in diesen Sommer und freue mich schon auf die nächsten Kirchentage in Düsseldorf 2027 und in Hamburg 2029.

Pastorin Hanna Blumenschein

Danke!

Erntedank- und Fusionsfest

Carlow, Demern, Schlagsdorf – ab Juli werden wir durch die Fusion eine Kirchengemeinde mit zwei Pastorinnen, drei Kirchen, acht Kirchenältesten und ca. 1110 Mitgliedern sein. In dieser Verbundenheit in unserer neuen Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf laden wir zu einem Fest zwischen Abschied und Aufbruch ein. Das Erntedankfest am 5. Oktober um 10 Uhr in Schlagsdorf können Sie dafür schon vormerken.



Inmitten von Kürbissen und Äpfeln, Brot und Erntekrone feiern wir die Fülle der Natur und die Früchte der Arbeit. Wir feiern all die Gaben, die wir als selbstverständlich nehmen. Dabei sind es doch Geschenke des Himmels und ein Vermächtnis der Generationen vor uns. Sie haben Felder und Gärten angelegt, Dörfer und Kirchen gebaut. Dort wächst alles an Nahrung und Hoffnung, was wir zum Leben brauchen.

Die Art zu leben, Felder zu beackern oder Häuser zu bauen hat sich verändert. Und die Strukturen von Kirche und Gemeinde müssen das auch.



Gott aber bleibt der, der versprochen hat: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1. Mose, 8, 22).

In dem festlichen Gottesdienst wollen wir auch die ehrenamtliche Arbeit der Kirchenältesten würdigen. Einige, die sich teilweise jahrzehntelang für die Kirchengemeinde engagiert haben, werden sich aus diesem Ehrenamt verabschieden, aber in anderer Form aktiv bleiben. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, unter dem Dach eines Zirkuszeltens sich mit einer wärmenden Suppe zu stärken und die Vielfalt unserer Gemeinde zu entdecken und zu feiern.

Festgottesdienst in der Schlagsdorfer Kirche

Erntedanksonntag, 5. Oktober, 10 Uhr

Anschließend Fest mit Suppe und Spielen

Von Dorf zu Dorf

SINGEN AM LAGERFEUER

In den Sommerferien treffen wir uns immer mittwochs um 19 Uhr unter freiem Himmel, um zusammen zu singen. Volkslieder, Folksongs & Kanons stimmen wir gerne zusammen mit euch und Ihnen an.



ORTE UND ZEITEN

30. Juli + 6. August: Pfarrgarten Schlagsdorf, Hauptstraße 9

27. August: Pfarrgarten Carlow, Schulstraße 6

3. September: Familie Matthiesen, Carlower Str.1, Klocksdorf

Wir bringen Freude am Singen, Gitarre oder Ukulele und Liederhefte mit. Vielleicht hat auch jemand ein Cajon, eine Mundharmonika oder...

Gemeinsam geben wir der Abendstille einen sommerlichen Klang.

Mind the gaps - Löcher, Lücken und die Kunst der Reparatur

Kunstaktion zum Mitmachen mit Susanne Gabler

Die Löcher und Lücken in Stoffen und im Leben sieht die bildende Künstlerin Susanne Gabler als Gelegenheit, sich zu verbinden und gemeinsam Kunst zu schaffen. Die Löcher der Kunstaktion sind schon vorhanden: in zusammengetragenen Textilien, Kleidung, Tischtücher, Bettbezüge.

Susanne Gabler möchte dazu anregen, die Löcher in den Stoffen „auf die



schönsten Arten zu schließen, umranden, füllen oder wandeln“, dabei die Risse und Brüche des Lebens zu feiern und über die Lücken zu reden, die es zu schließen gilt. Für die Künstlerin ist das gemeinschaftliche Flickern und Zusammenfügen „ein Abbild der Hoffnungen jedes Einzelnen, sich und seine Welt zu retten“.

Bei diese Kunstaktion sind alle eingeladen, mitzumachen. „Es sind keinerlei Vorkenntnisse in Handarbeit notwendig, alle sind willkommen und jedes Alter kann mitmachen.“ Gebraucht wird nur die Freude, gemeinschaftlich die Kunst der Reparatur ein- und auszuüben. „Zeit, Gemeinschaft und das Erlernen textiler Reparaturtechniken wird eine Selbstwirksamkeit erfahrbar machen, die es braucht, um unserer Zukunft zu begegnen“, ist die Künstlerin Susanne Gabler überzeugt.

An zwei Nachmittagen im September können Interessierte in der Schlagsdorfer Kirche zusammensitzen und zusammensetzen, was im Laufe des Lebens zerrissen oder löcherig geworden ist. In einer Kunstaussstellung kann dann betrachtet und bewundert werden, wie in diesem Miteinander Verbindungen erschaffen wurden. Weitere Informationen gibt es bei der Künstlerin (post@susannegabler.de) und Pastorin Hanna Blumenschein.

Kunstaktion: Sonntag, 14.9. + Samstag, 27.9., jeweils 14-18 Uhr

Ausstellungseröffnung: Freitag, 3.10., 15 Uhr, Kirche Schlagsdorf

Gottesdienste

Feiern, wo andere Urlaub machen – Gottesdienst am Strand

Im Sprengel Schönberg wirken die Kirchengemeinden im Nordwestzipfel von Mecklenburg zusammen. Gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben wir schon am Mühlenteich in Stove und auf einer Wandlung durch die Palinger Heide. Jetzt laden wir zu einem **gemeinsamen Gottesdienst** an den Ostseestrand von Barendorf-Seestern ein. Der Posaunenchor Schönberg sorgt für die Musik. Alle, die mitfeiern können etwas zum Picknick im Anschluss beitragen.



Wir treffen uns am Strand Barendorf-Seestern. Vom Parkplatz (gebührenpflichtig) bis zum Strand sind es etwa 200 Meter. Beim dazwischenliegenden Imbissstand am Radwanderweg gibt es eine Toilette. Den Parkplatz erreichen Sie über Dassow - Harkensee - Barendorf - Seestern.

**Strandgottesdienst in Barendorf
am 17. August um 10 Uhr 30**

Segen zum Schulbeginn

Die Schultüten sind gepackt, die großen Ferien gehen zu Ende und jetzt geht es endlich los! Alle, die am **6. September** Schulkind werden, laden wir herzlich ein, zusammen mit ihren Familien und Gästen in die Kirche zu kommen. Wir wollen mit euch feiern und euch etwas mit auf den Weg geben: den Segen von Gott. **In Schlagsdorf** können die Kinder der neuen ersten Klassen ihr Fest zum Schulanfang am frühen Sonnabend-Morgen mit einer Segensandacht in der Kirche beginnen. Die Einladungen dazu liegen rechtzeitig im Kindergarten und im Pfarrhaus aus. **In Carlow** gibt es am **Sonntag, 7. September um 10 Uhr** einen Segnungsgottesdienst „für alle, die anfangen und Fortgeschrittene aller Art“. Bei gutem Wetter im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche gibt einen Segen für Sonnentage, Stürme und auch Regen.



Gartengottesdienst auf dem Rosenhof

Am Tag der offenen Gärten lohnt es sich immer, einen Abstecher nach Poge zu machen, um auf dem Rosenhof an der Dorfstraße 5 die Schönheit und Vielfalt der Gartengestaltung zu entdecken.

Im Juli öffnet Ingelore Borchert ihren Garten ein weiteres Mal, um dort Gottesdienst zu feiern. Das heißt es dann: *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit, an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie dir und mir sich ausgeschmücket haben.*



Sonntag, 27. Juli, um 10 Uhr auf dem Rosenhof in Poge
Tag des offenen Gartens: Sonntag, 15. Juni

Neue Aufgaben für Marcus Antonioli

Seit 2017 ist Marcus Antonioli als Propst für die Propstei Wismar und damit auch für unsere Kirchengemeinden zuständig gewesen. Er hat Festgottesdienste mit uns gefeiert und mit uns um eine gute Ausrichtung für die Zukunft mit knapper werdenden Ressourcen gerungen. Propst Antonioli hat Bewerbungsverfahren begleitet, neue Kollegen in den Dienst eingeführt und andere in den Ruhestand verabschiedet. Nun hat die Kirchenleitung der Nordkirche ihn ins Landeskirchenamt in Kiel zum Dezernatsleiter für Personal berufen. Wir gratulieren Marcus Antonioli und wünschen ihm gutes Gelingen bei den neuen Aufgaben. Wir verabschieden den Propst im Wismar mit einem Gottesdienst.

Gottesdienst zur Verabschiedung von Propst Marcus Antonioli
Sonntag, 29. Juni, 14 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in Wismar

Gottesdienste + Konzerte

	Carlow	Demern	Schlagsdorf
1. Juni			10 Uhr mit Taufe
8. Juni Pfingstsonntag	 14 Uhr Konfirmation		 10 Uhr Konfirmation
9. Juni Pfingstmontag	11 Uhr Regional-Gottesdienst in Kalkhorst		
14. Juni Sonnabend			15 Uhr Andacht in Lankow
22. Juni		14 Uhr	10 Uhr
28. + 29. Juni	Kinder-Bibel-Camp (S. 12)		
29. Juni	10 Uhr	14 Uhr Wismar / St. Nikolai Verabschiedung von Propst Antonioli	
6. Juli		14 Uhr	10 Uhr
12. Juli	 19 Uhr Rock an der Kirche		
13. Juli	 11 Uhr Rock an der Kirche (S.15)	 18 Uhr Konzert (S.13)	
Sa 19. Juli	10 Uhr Kinderkirche		
20. Juli			10 Uhr
27. Juli	10 Uhr im Garten in Pogež (S.9)		
3. August		14 Uhr	10 Uhr mit Taufe
9. August Sonnabend	16 Uhr Trauung		
17. August	10 Uhr 30 in Barendorf Sprengelgottesdienst am Strand (S. 8)		
24. August		14 Uhr	10 Uhr
31. August	10 Uhr		
6. September			Segensandacht (S.8)
7. September	10 Uhr Segensgottesdienst (S.8)	 14 Uhr	
14. September	10 Uhr Festplatz: Erntedank		14 - 18 Uhr Kunstprojekt (S.7)

	Carlow	Demern	Schlagsdorf
21. September		14 Uhr	10 Uhr
27. September Sonnabend	10 Uhr Kinderkirche		14 - 18 Uhr Kunstprojekt (S.7)
28. September		14 Uhr Erntedank	
3. Oktober			15 Uhr Kunstaussstellung
5. Oktober Erntedank	10 Uhr im Schlagsdorf Gottesdienst zur Gemeindefusion		

☞ Mit Abendmahl

🎵 mit Musik/Konzert

Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott

Wir feiern Erntedank. Wir feiern, wie Gott, Menschen und die Natur zusammenwirken. Wenn wir uns zum Binden der Erntekrone treffen, können wir leibhaftig erleben, wie der Segen durch unsere Hände geht. Wir arbeiten, reden und stärken uns bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Frauen und Männer, alt oder jung, und alle, die Lust haben, zusammenzuwirken, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Anschließend zieht die Erntekrone von Dorf zu Dorf zu den Erntedankgottesdiensten.

Erntekrone für Schlagsdorf, Demern und Carlow binden
Freitag, 5. September, 14 Uhr im Pfarrhaus Carlow



Geschichten von Gott und der Welt



Seine Zeit als Zug- und Wandervogel hat der alte Kirchenrabe Carlos lange hinter sich. Dafür reist er manchmal durch die Zeit. Wenn Carlos Geschichten aus alter Zeit erzählt, kommt Gott im Hier und Jetzt zur Sprache.

Ganz besonders freut sich Carlos, dass das Kinderkirchen-Team im letzten Jahr gewachsen ist: Vier Raben wohnen zusammen im Schrank. Das krächzt!

Auch bei den Menschen im Kinderkirchen-Team wirken jetzt Jüngere und Ältere zusammen, wenn Carlos und sein Schwarm zusammen mit den Kindern auf Gottsuche gehen.

erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln
Sonnabends von 10 – 12 Uhr, 19. Juli, 27. September

Wilde Wiese

Kinder-Bibel-Camp in Roggenstorf am 28. + 29. Juni

Wunderbar gemacht – und nun? In der Bibel wird erzählt, dass die Welt nach und nach entstanden ist – sieben Tage lang war Gott am Werk. Die Menschen bekamen den Auftrag, dieses Werk zu bewahren. Aber wie geht das? Darum geht es im Kinder-Bibel-Camp *Wilde Wiese*. Kinder ab der ersten Klasse, sind eingeladen, spannende Geschichten zu hören, zu singen und zu spielen. Für die Nacht werden Zelte aufgebaut. Zum Abschluss gibt es am Sonntag um 10 Uhr 30 einen Familiengottesdienst. Ein Team aus Jugendlichen und den Gemeindepädagog_innen unserer Kirchenregion freut sich auf dich! Melde dich bis zum 5. Juni an.



Weitere Informationen und Anmelde-Flyer zum Kinder-Bibel-Camp gibt es in den Pfarrhäusern und unter www.ejm-wismar.de

Brassonie: Wohlklingendes Blech und kurzweilige Geschichten

Demern muss sein. Einmal im Jahr kommt Ulf Rust zusammen mit anderen Blechbläser_innen und der Erzählerin Hanni Gruttmann in die schöne



Dorfkirche, um die Freude am Dasein mit schönen Tönen und guten Worten zu feiern. Genießer_innen von Klang und Sprache füllen dann die Kirchenbänke. Die "Brassonie" spielt diesmal Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Bei einem Glas Wasser oder

Wein und Salzgebäck klingt der Abend mit Gesprächen aus.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Konzert in der Dorfkirche Demern - Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr

Sommerliches Konzert mit Klavier und Gesang

Was passiert, wenn eine Gärtnerin, eine Steuerfachangestellte und ein Kirchenmusiker befreundet sind und die Liebe zur Musik teilen? Tja, es gibt ein Konzert. Axel Bergstedt Wenke Klaue und Andrea Sacker haben sich dafür zusammengetan. Axel und Wenke kommen von Rügen, ich, Andrea, wohne um die Ecke in Kittlitz.

Und Achtung: Wir machen Klassische Musik! Bach, Puccini, Händel, Wagner..., wenn es so klappt, wie wir es wünschen. Sonst so ähnlich.

Meistens einstimmig zum Klavier, aber auch zweistimmig oder sogar dreistimmig. Wir werden alles geben und teilweise aus der Reihe tanzen, wenn Tenorpartien im Sopran gesungen werden.

Danach gibt es Wasser und Wein im Turm - um miteinander ins Gespräch zu kommen. Also „nessun dorma“, keiner schlafe, wenn wir singen.

Eintritt frei, Spenden gerne.

Andrea Sacker

Konzert in der Dorfkirche Demern - Sonntag, 27. Juli, 17 Uhr

Pilatus – Musical der Pommerschen Engelspierken



Was ist Wahrheit? Was ist Macht? Und was passiert, wenn ein politischer Machtmensch (Pontius Pilatus) auf einmal mit einer Macht in Berührung kommt, die nicht von dieser und schon gar nicht von seiner Welt ist? Als Jesus von Nazareth zum Passafest nach Jerusalem kommt, ist die Stadt der Feierlichkeiten wegen bereits völlig überfüllt. Pilatus, der mit den verschiedenen jüdischen Gruppierungen und ihren Überzeugungen ohnehin überfordert ist, muss einen Aufruhr fürchten und erlebt, wie er zunehmend zwischen die Fronten gerät. Wird er die Krise verhindern und seine Macht sichern können? Und: Wie sieht diese wirbelige Welt aus Stadtbewohnern und Festpilgern, Schriftgelehrsamkeit und Tempelkult, Wundersehnsucht und Alltagsnöten, altehrwürdigen Traditionen und neuem Glaubensaufbruch wohl aus in den Augen eines Römers, dem all dies zutiefst fremd ist? In ihrem neuesten Musical nähern sich die kleinen und großen „Pommerschen Engelspierken“ der Jesusgeschichte auf einem ungewöhnlichen Weg.

Kirche in Schlagsdorf – Sonnabend, 18. Oktober, 17 Uhr

Carlow rockt!

Kino, Livemusik und Gottesdienst unter freiem Himmel. Jung und alt, von links und rechts, aus dem Dorf und aus der Umgebung kommen jedes Jahr auch bei Regen viele Leute an der Carlower Kirche zusammen, um zu feiern, zu tanzen und den Bands zuzuhören, die an diesem Abend ohne Bezahlung spielen. „Rock an der Kirche“ ist eine Benefizveranstaltung, mit der das Engagement für die Seenotrettung von Geflüchteten unterstützt wird.

Als Kapitän Stefan Schmidt Geflüchtete an Bord der Cap Anamur genommen hatte und in Italien vor Gericht gestellt wurde, trommelte ein Musiker aus Carlow ein paar Kolleg_innen zusammen um mit einem Konzert Spenden zu sammeln. Auch wenn der Wind den Flüchtlingshelfer_innen ins Gesicht bläst: Carlow rockt noch immer für Solidarität.



Rock an der Kirche: Freitag, 11. Juli, bis Sonntag, 13. Juli

Gedenk-Andacht in Lankow

Das Grenzhuis Schlagsdorf erinnert mit Vorträgen im Dorfgemeinschaftshaus an das Unrecht der Zwangsumsiedlungen in den Jahren 1952 und 1961. Nachmittags gibt es am Gedenkstein in Lankow eine Andacht.

Sonnabend, 14. Juni - ab 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlagsdorf
15 Uhr Gedenk-Andacht in Lankow

Es geht wieder los

Nach den Sommerferien beginnt die Konfi-Zeit für einen neuen Jahrgang. Wer jetzt zwölf Jahre alt ist, Kirche (noch besser) kennenlernen möchte und den großen Fragen des Lebens im christlichen Horizont nachgehen möchte, ist herzlich eingeladen. Es gibt wieder eine Mischung von gemeinsamen Terminen in Schlagsdorf und Carlow, Konfi-Fahrten, Gottesdienste mit anschließendem Pizza-Backen ...

Auftakt zur Konfi-Zeit: Dienstag, 16. September, 16 Uhr 30 – 18 Uhr
anschließend Konfi+Eltern-Abend

Flohmarkt am Pfarrhaus



In diesem Jahr plant das Flohmarkt-Team der Kirchengemeinde Carlow einen sommerlichen Flohmarkt im Pfarrgarten. Unter dem Motto „gebraucht und schön“ wünschen wir viel Spaß beim Stöbern. In der Kaffeestube bietet die Kirchengemeinde wieder selbstgebackenen Kuchen an. Wer die schönen Dinge verkaufen möchte, kann bei Frau Stecker im Gemeindebüro (038873/20238) oder bei Friederike Matthiesen (038873/339666) einen Stand anmelden.

Flohmarkt im Pfarrgarten, Schulstraße 6 in Carlow
Sonntag, 15. Juni, 10 - 16 Uhr

Grillabend im Pfarrgarten

Die Sommerhitze lässt nach, hoch im Himmel ziehen die Schwalben ihre Kreise, vom Grill zieht ein leckerer Duft herüber und an der Tischen unter freiem Himmel wird geplaudert und gelacht. So wünschen wir uns den Grillabend im Pfarrgarten. So haben wir es schon oft erlebt. Wer mag, bringt etwas für das bunte Büffet mit und probiert sich dann durch die verschiedenen Salate. Zu diesem Erlebnis sind alle herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass aus allen Ecken unserer dann frisch fusionierten Gemeinde Jung und Alt zusammenkommen. (Falls es dann doch regnen sollte, zieht die gute Laune mit dem Büffet in den Gemeinderaum um.) Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Kirchenbüro in Carlow bis zum 26. Juli. (Tel. 038873 20238)

Grillabend im Pfarrgarten, Schulstraße 6 in Carlow
Donnerstag, 3. Juli, 17 Uhr



Immer wieder

Krabbelgruppe

dienstags, 10 -11Uhr, Pfarrhaus Schlagsdorf:

Zusammen singen, spielen, ins Gespräch kommen

Infos: Vanessa (017684337465) oder im Pfarrhaus.

Konfi-Zeit

dienstags, 16 Uhr 30 -18 Uhr, Pfarrhaus Schlagsdorf

Biodanza - Getanztes Evangelium

montags um 19 Uhr im Pfarrhaus in Carlow:

nach der Sabbat-Zeit: 8. + 22. September

Anmeldung + Informationen: 038873/332754

oder ulrike.kurzweg@elkm.de



Kaffee, Kuchen und Gespräche



Gemeindenachmittag in Carlow

Donnerstag 3. Juli, 17 Uhr Grillabend (S. 16)

Donnerstag, 25. September, 15 – 16 Uhr 30

Seniorenachmittag in Schlagsdorf

mittwochs, 14 Uhr 30 – 16 Uhr 30

18. Juni, 23. Juli, 24. September

Wir bieten einen Fahrdienst:

Schlagsdorf 038875/20384, Carlow 038873/332754

Klönnschnack im Kirchturm

Singen und basteln, gemütlich zusammensitzen und klönen in Demern
mittwochs, 15 - 16 Uhr 30: 11. Juni, 9. Juli, 6. August, 3. September

Spielenachmittag für alt & jung

donnerstags von 15 Uhr – 17 Uhr im Carlower Pfarrhaus:

19. Juni, 17. Juli, 14. August, 18. September

Frauenchor Schlagsdorf

Montags von 19 Uhr - 20 Uhr 30 im Pfarrhaus Schlagsdorf

Gemeindebrief Nr. 19 Hanna Blumenschein, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)
Bilder: Ulrike Kurzweg (1, 5, 6, 8, 11, 15, 18, 19), DEKT (3) Andre van Uehm (7),
KG Dassow (8), ejm (12), Brassonie (13), Engelspieren (14)

Kirchengemeinde Schlagsdorf

Ab 1. Juli 2025: Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: schlagsdorf@elkm.de

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

Pfarrhaus Telefon 038875/20384

Frau Schümann: Donnerstag

von 9 – 14 Uhr

Pastorin Blumenschein

Sprechzeit donnerstags von 9 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann,
Silvia Ehlert-Lerche, Edith Domanski,
Carola Ladendorf, Sabine Lange, Ruben
Schlaber, Katharina Schümann

Kirchengemeinde Carlow

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: carlow@elkm.de

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

Kirchenbüro Telefon 038873/20238

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag

von 8 - 12 Uhr.

Pastorin Kurzweg

ist ab September wieder dienstags von
8 -12 Uhr meist vor Ort & nach Absprache
anzutreffen. Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Brigitte Bojdzinski,
Birgit Elmer, Volker Engel, Friederike
Matthiesen, Ute Sadowski

Beratung und Prävention gegen sexualisierte Gewalt

UNA – Unabhängige Ansprechstelle montags, 9-11 Uhr + mittwochs, 15-17 Uhr
Tel. 0800-0220099 kostenfrei, auch anonym.

Meldung + Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg: Martin Fritz 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Erstgespräch: Anais Abraham Mobil: 0176-21385316, www.abraham-coaching.de,
ichtrauemich@abraham-coaching.de

